

FWG-Fraktion im VG-Rat Bad Breisig – Hans-Josef Marx – Hauptstraße 4 – 53498 Gönnersdorf

Herrn
Landrat Dr. Jürgen Pföhler
Kreisverwaltung Ahrweiler
Wilhelmstraße
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Datum: 05. Mai 2019
☎ 02633/96968 (privat)
E-Mail: hajo.marx@web.de

und

Herrn
Bürgermeister Bernd Weidenbach
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig
Rathaus
53498 Bad Breisig

Zugstreichungen (RE 5) am Bahnhof Bad Breisig (und Bahnhof Sinzig) für die Zeit vom 06.05.2019 bis 08.06.2019

RZ-Artikel vom 04.05.2019

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Pföhler,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Weidenbach,

die Rhein-Zeitung berichtete in ihrer Ausgabe vom 04.05.2019 über die ab Montag, 06.05.2019 bis einschließlich 08.06.2019 zu erwartenden Zugstreichungen (RE 5) am Bahnhof Bad Breisig und am Bahnhof Sinzig. Die ohnehin von vielen Zugausfällen und Verspätungen im Nahverkehr geplagten Pendler lässt man am Bahnhof Bad Breisig seit Montag, 6. Mai, nun auch noch zusätzlich „im Regen stehen“. Sage und schreibe bis zum 8. Juni – also volle fünf Wochen lang - werden täglich vier Verbindungen des RE 5 in jede Richtung – sonntags sogar sechs – (teilweise zu Hauptverkehrszeiten) am Bahnhof Bad Breisig (und Bahnhof Sinzig) kurzerhand einfach gestrichen. Hintergrund ist der „Probelauf“ des neuen RRX, für den die beiden Bahnhöfe derzeit noch nicht mit dem geplanten Bahnsteig-Provisorium ausgestattet sind und den die dort wartenden Fahrgäste nur im Vorbeifahren „bewundern“ dürfen. Bemerkenswert auch die Informationspolitik der Deutschen Bahn: Denn diese massive Einschränkung des Bahnverkehrs für Bad Breisig und Sinzig wurde erst zwei Tage vor Beginn der Neuregelung in der lokalen Tagespresse veröffentlicht (RZ-Artikel vom 04.05.2019).

Diese durch Versäumnisse der Deutschen Bahn eingetretene und daher hausgemachte Einschränkung im öffentlichen Personennahverkehr wurde von den FWG-Mandatsträgern aus der Verbandsgemeinde Bad Breisig und der Kreis-FWG mit vielen zu Recht verärgerten Bürgerinnen und Bürgern bei einer FWG-Informationsveranstaltung in Bad Breisig intensiv diskutiert. Wir haben den verärgerten Bahnkunden zugesagt, die von der Deutschen Bahn

kurzfristig vorgenommene Einschränkung im Personennahverkehr zum Anlass zu nehmen, uns an Sie, Herr Landrat Dr. Pföhler und an Sie, Herr Bürgermeister Weidenbach zu wenden und Sie zu bitten, gegenüber der Bahn mit Nachdruck darauf hinzuwirken, dass die Bahnsteige in Bad Breisig (und Sinzig) rechtzeitig bis zum regulären Betriebsbeginn des RRX am 09. Juni mit dem von der Bahn zugesagten Provisorium ausgestattet (bzw. in Sinzig fertiggestellt) werden, damit die Züge nicht noch länger „an Bad Breisig und Sinzig vorbeifahren“.

Aus dem an die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig gerichteten Schreiben der DB Netze vom 09.01.2019 wurde zwar die Sicherstellung des Provisoriums am Bahnhof Bad Breisig zur Einführung des RRX zugesagt, von einer fünfwöchigen massiven Einschränkung der Anbindung des Bad Breisiger Bahnhofs war in diesem Schreiben allerdings keine Rede.

Wir bitten Sie, mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten an die Verantwortlichen der DB bzw. des SPNV Nord wegen dieser aus Sicht der FWG-Fraktion im Verbandsgemeinderat Bad Breisig für die Pendlerinnen und Pendler unzumutbaren Einschränkungen heranzutreten und auf eine Rücknahme der getroffenen Entscheidungen hinzuwirken. Ebenfalls bitten wir Sie, gegenüber der Deutschen Bahn bzw. des SPNV auch die Informationspolitik (Veröffentlichung einer Pressemitteilung erst zwei Tage vor Beginn der Einschränkungen) zu rügen.

Wir bitten Sie um Mitteilung, ob wir mit einer Unterstützung unseres Anliegen durch Sie rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Josef Marx
Vorsitzender